

T Ä T I G K E I T S B E R I C H T

der Freiwilligen Feuerwehr Andelsbuch für das Jahr 1982

1.) Mitgliederstand:

Die Freiwillige Feuerwehr Andelsbuch hat mit 1.1.1983 einen Mitgliederstand von 102 Mann, davon sind 83 aktive und 19 Ehrenmitglieder. 3 Männer sind durch Tod, 4 Mann freiwillig und 1 Mann wegen Übersiedlung ausgeschieden. 3 Mann wurden neu aufgenommen.

2.) Auszeichnungen:

Die Ehrenmedaillen für 40-jährige Tätigkeit besitzen 21; gut 25-jährige 42 Mann. Im Besitze des Leistungsabzeichens in Vollsilber sind 49, in Teilsilber 56 und Bronze 45 Mann. 9 Mann sind im Besitz des bundeseinheitlichen Leistungsabzeichens in Silber und 2 das Verdienstkreuz in Bronze vom Land Vorarlberg.

3.) Anschaffungen:

Im Berichtsjahr wurden von der Feuerwehr kleinere Anschaffungen getätigt. Ein Werkzeugkasten um kleinere Arbeiten vom Gerätewart an Ort und Stelle zu besorgen. Fehlende Overalls und abgetragene Uniformen wurden ergänzt.

4.) Übungen und Schulungen:

Das vergangene Jahr war wieder von einer regen Übungstätigkeit gekennzeichnet. 12 allgemeine, 3 Maschinisten, 6 Atemschutz, 6 Funk-, Übungen für Leistungsbewerbe, 1 Kreisübung, 6 Zusatzübungen mit den Wehren unseres Löschkreises und eine Abschlußübung ergibt eine Stundenzahl von 3505 geleisteten Arbeitsstunden.

In der Landesfeuerweherschule in Bludenz hat ein Mann den Zugskommandantenlehrgang, 5 Mann den Funk- und 5 Mann den Atemschutzlehrgang besucht. Eine Gruppe erreichte das Leistungsabzeichen in Silber und eine Gruppe beteiligte sich beim Nasslösch-Wettbewerb in AU. Beim Nachtlanglauf in Schopernau stellte die Wehr Andelsbuch die zweitstärkste Mannschaft und brachte einen Pokal nach Hause. Weiters beteiligten sich 3 Gruppen beim Andelsbucher Schitag 1982.

Bei den Jubiläumsfeiern der Wehren Schwarzenberg, Bezau und Doren waren Abordnungen vertreten. Zum Verbandstag und den Dienstbesprechungen der Kommandanten wurden Vertreter entsandt. 7 Mann besuchten einen Schulungsabend in Egg über schweren Atemschutz.

5.) Einsätze und Ordnungsdienste:

Im eigenen Wirkungsbereich hatte die Wehr 3 Kleinbrände welche mit Trockenlöschern bekämpft und gelöscht wurden. Ein durch Blitzschlag zerstörter Kamin mußte abgetragen und das Dach ausgebessert werden. Technische Einsätze hatten wir 18 und dreimal Alarm zu nachbarlicher Löschhilfe.

Durch besonders tragische Unfälle verlor die Wehr zwei Ihrer Kameraden welchen Abordnungen mit jeweils über 50 Mann die letzte Ehre erwiesen. Bei vier kirchlichen Anlässen wurden Ordnungsdienste eingeteilt.

Ein Höhepunkt unseres Vereinsgeschehens ist immer wieder der Tag der Feuerwehr welchen wir heuer zum zwanzigsten Mal begangen haben. Mit den Klängen des Musikvereins marschierten 78 Wehrmänner zum gemeinsamen Gottesdienst und anschließend auf den Friedhof zum Totengedenken.

Am Ende dieser Tätigkeitsperiode möchte ich allen Wehrkameraden für die geleistete Arbeit, sei es im Feuerwehrdienst oder bei Altmaterialsammlungen und Papiersammlungen herzlich danken.

Ich danke dem Vereinsausschuß für die Unterstützung und Mitarbeit im abgelaufenen Jahr. Danken möchte ich auch dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für das Verständnis das man uns in den verschiedensten Belangen entgegenbringt und schließe mit dem Wehrmannsgruß

GOTT ZUR EHR

DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR